

PRESSEMITTEILUNG

Alzchem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

18. November 2024

Sabine Sieber
Leitung Corporate Communications &
Investor Relations

Alzchem-Mitarbeiter Michael Hilger erhält Kulturpreis Bayern 2024

T +49 8621 86-2651
F +49 8621 86-502651
sabine.sieber@alzchem.com

Am 14. November standen Kunst und Wissenschaft im Mittelpunkt: Die Bayernwerk AG und das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kultur verliehen den Kulturpreis Bayern 2024. Unter den ausgezeichneten Persönlichkeiten befindet sich auch Michael Hilger, Leiter der Abteilung Kollaboration und Digitalisierung bei Alzchem.

Preisgekrönte Masterarbeit zur Ressourcenoptimierung mit Künstlicher Intelligenz

Michael Hilger wurde für seine herausragende Masterarbeit im Studiengang Wirtschaftsinformatik an der Technischen Hochschule Deggendorf geehrt. In seiner Arbeit widmet sich Hilger dem dreidimensionalen Bin Packing Problem (3D-BPP), das die Herausforderung beschreibt, Objekte unterschiedlicher Größe und Form platzsparend in einem begrenzten Raum zu ordnen. Er setzt dazu auf Reinforcement Learning, eine Form des maschinellen Lernens, bei der ein virtueller „Agent“ durch Rückmeldungen aus der Umgebung optimale Packstrategien erlernt und verbessert. Die Masterarbeit erläutert dabei nicht nur den theoretischen Ansatz, sondern auch die praktische Umsetzung der Algorithmen.

„Dank der in meiner Arbeit entwickelten Algorithmen kann Künstliche Intelligenz mehrere Objekte in möglichst wenigen Containern effizient verstauen und damit unnötige Ressourcenverschwendung vermeiden“, erklärt Michael Hilger.

Beruflicher Werdegang und Engagement bei Alzchem

Michael Hilger ist seit 2010 Teil des Alzchem-Teams. Nach seiner Ausbildung zum IT-Systemelektroniker entschied er sich für ein berufsbegleitendes Studium der Wirtschaftsinformatik an der Hochschule Deggendorf. Heute leitet er die IT-Abteilung für Kollaboration und Digitalisierung und treibt die Entwicklung innovativer Lösungen und den Einsatz künstlicher Intelligenz in der Alzchem voran.

AGILE SCIENCE PURE RESULTS

Kulturpreis Bayern – Würdigung für Kunst, Kultur und Wissenschaft

Mit dem Kulturpreis Bayern werden herausragende Leistungen in Kunst und Wissenschaft honoriert. Ausgezeichnet werden Künstlerinnen und Künstler für ihr künstlerisches Wirken sowie Absolventinnen und Absolventen bayerischer Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften. Ziel des Preises ist es, die kulturelle Vielfalt in Bayern zu fördern und eine Plattform für kreative und wissenschaftliche Errungenschaften zu schaffen.

Die diesjährige Verleihung fand im Showpalast München statt, wo insgesamt 39 Persönlichkeiten für ihre Verdienste geehrt wurden, die die bayerische Kunst- und Kulturlandschaft bereichern.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bayernwerk-live.de/kulturpreis-bayern



© Alex Schelbert/ Bayernwerk AG: Michael Hilger, Technische Hochschule Deggendorf, wurde durch den Bayerischen Kunst- und Wissenschaftsminister Markus Blume (l.) und Bayernwerk-Chef Dr.Egon Westphal (r.) mit dem Kulturpreis Bayern 2024 ausgezeichnet.

Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Alzchem bietet Antworten auf unterschiedliche globale Entwicklungen wie den Klimawandel, das Bevölkerungswachstum und die steigende Lebenserwartung der Menschen. Wir liefern Lösungen durch Marken und Produkte höchster Güte und durch eine nachhaltige Vision zur Mitgestaltung globaler Entwicklungen.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.



Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für PCR-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Angebote sind eine Antwort unseres Unternehmens auf weltweite Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.690 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in drei Vertriebsgesellschaften in den USA, China und England. Im Jahr 2023 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von 540,6 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 81,4 Mio. Euro.